Aus den Vereinen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **78 (1984)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leichtathletik: Erfolge der Schweizer

Für die Schweizer Mannschaft gab es am internationalen Meeting von Waregem (Belgien) schöne Erfolge. Erstmals startete Geländelaufmeister Walter Graf in einem 5000-Meter-Lauf. Mit 16.09,3 Minuten unterbot er den sieben Jahre alten Schweizer Rekord von Varin um beinahe zehn Sekunden. Andreas Kolb holte innerhalb zweier Stunden drei Medaillen über 400 m, 800 m und 1500 m. Mit Markus Schättin besassen die Schweizer ein neues Talent. Seine Leistungen gehen als erster Wert in die Rekordliste. (Bisher gab es für diese Disziplinen keine Rekordliste, weil bisher kein Schweizer ein offizielles Wettkampfresultat aufweisen konnte.)

Resultate:

Kugelstossen (Damen): 1. Windbracke (BRD) 9,45 m, 2. Varin Regina (CH) 7,40 m
Diskus (Damen): 1. Windbracke (BRD) 26,02 m, 2. Varin Regina (CH) 20,70 m
400 m: 1. Brucher (BRD) 49,5, 2. Kolb Andreas (CH) 52,6
800 m: 1. Pelletier (F) 1.58,0, 2. Kolb Andreas (CH) 2.01,4
1500 m: 1. Kolb Andreas (CH) 4.20,8
5000 m: 1. Tousni (F) 15.23,1, 2. Graf Walter (CH) 16.09,3, neuer SR, bisher Varin 16.19,22, 4. Varin Clement (CH) 17.38,0
Hochsprung: 1. Guesnon (F) 1,85 m, 3. Schättin Markus (CH) 1,75 m
Weitsprung: 1. Kratzenstein (BRD) 6,15 m, 4. Schättin Markus (CH) 5,04 m
An diesem Meeting beteiligten sich vier Nationen. Trotz des Sommers war es kalt, und fast den ganzen Tag regnete es. Einges. A. Kolb

Fussball

Der GSV Zürich und der GSC Bern beteiligen sich auch in der Saison 1984/85 mit ihren Aktivmannschaften an der Meisterschaft der Regionalligen. Der Start erfolgte Ende August. Die Gruppeneinteilung bringt für den GSC Bern interessante Gegner, währenddem die Zürcher auf Mannschaften stossen, die bereits in den früheren Jahren jeweils ihre Gruppengegner waren.
Die Einteilung
GSV Zürich: 4. Liga, 2. Stärkeklasse (Gruppe 19) mit Austria, Ballspielclub b, CD Galicia b, Juventus b, UD Orense b, Schlieren b, Viktoria b, Witikon.
GSC Bern: 5. Liga (Gruppe 7) mit Aarwangen, Herzogenbuchsee a, Jugo Sloga, Kirchberg, Langnau, Lotzwil a, Roggwil, Sumiswald, Wynau. Zu bemerken ist, dass die 5. Liga der Region Bern gleichbedeutend ist mit der 4. Liga, 2. Stärkeklasse, der Region Zürich. WaG

Gehörlosen-Sportclub St. Gallen

15. Fussball-Pokalturnier in Arbon und
7. St. Galler Kegelmeisterschaft in St. Gallen
am 22. September 1984

Die 7. Kegelmeisterschaft wird wie alljährlich im Restaurant Burghof, Paradiesstrasse 2 in St. Gallen durchgeführt. Alle Kegler, Nichtkegler, Mitglieder und Nichtmitglieder sind eingeladen mitzumachen. Die ersten drei erhalten je einen Pokal, alle andern bis zum Letzten werden mit einer Auszeichnung honoriert. Dem Sieger winkt zudem ein neu gestifteter Wanderpokal.

Startgebühr pro Kegler: 18 Franken.

Anmeldung bis 8. September 1984 an Hans Stössel, beim Bahnhof, 8595 Altnau.

Startzeit bitte nicht vergessen! Der Vorstand

30 Jahre
Schweizerische
Vereinigung gehörloser
Motorfahrer
1954–1984

Am Samstag, dem 29. September 1984, in Zürich!

10–15 Uhr:
Internationales Auto-Gymkhana-Turnier auf dem Areal des Strassenverkehrsamtes an der Uetlibergstrasse 301 (mit Tram 13 Richtung Albisgüetli), mit Festwirtschaftsbetrieb und Autoausstellung.

Ab 18 Uhr:
Grosser Jubiläumsball im Festsaal des Restaurants Schützenhaus Albisgüetli, Uetlibergstrasse 341. Apéro, Bankett, Musik, Tanz. Shows: Pantolinos Pantomime – Eddy Brisky's Magic Show and Bunny Girls.
Die Ballkarte kostet mit Eintritt (alles inklusive, aber ohne Getränke) 35 Franken pro Person und kann bis spätestens 20. September bestellt werden bei: Werner Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich. Es werden keine Billette an der Abendkasse verkauft!

Verpassen Sie diese einzigartige Gelegenheit nicht, und melden Sie sich an.
Mit bester Empfehlung: das OK SVGM

Schweiz. Geländelauf-Meisterschaft 1984

Samstag, 13. Oktober in Münchenbuchsee

Kategorien
13.00 Uhr: Junioren 6 km (bis 1965)
13.30 Uhr: Damen 4,7 km (alle Jahrgänge)
14.00 Uhr: Senioren 6 km (ab 1951 und älter)
14.45 Uhr: Elite 9,4 km (1952 bis 1964)
Garderoben in der Turnhalle der kantonalen Sprachheilschule in Münchenbuchsee.

Teilnahmeberechtigt: Aktive mit SGSV-Lizenz. Teilnehmer ohne Lizenz starten als Gäste.

Startgeld: Junioren 10 Franken, Gäste 8 Franken, übrige 13 Franken.

Anmeldung bis 10. September, Nachmeldung 5 Franken Zuschlag.

Das Startgeld ist gleichzeitig mit der Anmeldung auf Postcheckkonto Nr. 25-12718 der Abteilung Leichtathletik des SGSV zu überweisen. Angabe von Name, Jahrgang und Kategorie sowie Klub nicht vergessen!
Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Mitteilung des SGSV

Der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband hat jetzt ein Sekretariat, das von Frau Susanne Peter (25) im Halbamt geführt wird. Frau Peter besitzt eine kaufmännische Ausbildung und arbeitete zuletzt über drei Jahre auf einer Gemeindeverwaltung. Sie hat auch Sprachaufenthalte im Welschland, in Amerika und in Italien hinter sich. Ab sofort sind sämtliche Korrespondenzen an die Adresse: SGSV-Sekretariat, Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub AR, zu richten. WaG

Nicht verpassen: die Fernsehsendung
«Sehen statt Hören»
jeden ersten Samstag im Monat
Schweiz. Gerhörlosenbund:
TV-Kommission

Aus den Vereinen

75 Jahre Gehörlosenbund St. Gallen

Eindrücke von der Jubiläumsreise

Der Gehörlosenbund St. Gallen feiert dieses Jahr sein 75jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum unternahmen wir eine zweitägige Carreise in das Südtirol. 31 Gehörlose haben bei prächtigem Wetter daran teilgenommen.
Nach dem Grenzübergang Feldkirch ging die Fahrt durch das Walgau-Klostertal nach Stuben am Arlberg, wo wir bei einem Kaffeehalt schöne Sicht auf die herrliche Bergwelt genossen. Über den Arlbergpass kamen wir ins vordere Tirol nach Landeck. Im Oberinntal begann die Strasse anzusteigen, bald erreichten wir den Reschenpass und den Grenzübergang nach Italien. Die italienischen Zöllner meinten es gut mit uns und liessen uns ohne Kontrolle weiterfahren. Nach der Passhöhe erblickten wir den Reschensee, durch das Vintschgau rollte der Car ins Dorf Andrian, wo uns der gehörlose Herr Zwerger erwartete. Der Zufall wollte es, dass Herr Zwerger anlässlich seines Ferienaufenthaltes in der Schweiz via GZ über die geplante Südtirolreise des Gehörlosenbundes erfuhr. Herr Zwerger entpuppte sich als ausgewiesener Führer durch das Südtirol, er stammt nämlich aus dieser Gegend. Am Nachmittag konnten wir auf der Fahrt mitten durch die Rebberge und Obstkulturen die romantische Südtiroler Weinstrasse kennenlernen. In Tramin, unweit des Kalternsees, «entführte» uns Herr Zwerger zu einer Weindegustation. Wohlbehalten kamen wir abends zu den Hotels in Neumarkt und Auer, an der Dolomitenstrasse gelegen. Nach dem Nachtessen reichte es noch zu einem Spaziergang in die nähere Umgebung, auch das gemütliche Beisammensein fehlte nicht.
Am zweiten Tag war es wieder sehr warm. Nach einer ausgedehnten Besichtigung des Dorfes Tirol, oberhalb von Meran, hiess es bald Abschied nehmen von Herrn Zwerger. In Taufers erreichten wir wieder die Schweizer Grenze. Die Heimfahrt durch das Münstertal, über den Ofenpass ins Unterengadin nach Zernez war sehr erlebnisreich. Nach einem kurzen Halt auf dem Flüelapass ging es abwärts durch das Prättigau ins Rheintal. Das Nachtessen in St. Margrethen bildete den schönen Abschluss unserer Jubiläumsreise.
Dem Vorstand sei im Namen aller Teilnehmer für die Organisation bestens gedankt.
Nach N. Tödtli

Société des amis sourds du Guintzet, Fribourg

Jubiläumsbankett

Die Société des amis sourds du Guintzet (Gesellschaft der gehörlosen Freunde von Guintzet, Fribourg) feiert am 20. Oktober ihren 40. Geburtstag mit einem offiziellen Bankett im Hotel Eurotel, Grand-Places 14, in Fribourg. Hiezu sind Eltern und Freunde der Gehörlosen herzlich willkommen. Beginn 19.00 Uhr.

Das Bankett inklusive Schauspiel und Ball kostet (ohne Getränke) 40 Franken pro Person. Nur Ball (ab 22.30 Uhr) 10 Franken. Spezialmenü für Kinder bis zehn Jahre: 10 Franken.

Anmeldung an Herrn Félix Cochard, rue Delaflèchère 3, 1260 Nyon, bis 29. September unter Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto Nr. 17-4560 (Vermerk: SAG-Bankett). Anmeldeformulare können hier bezogen werden. Wer im Hotel Eurotel übernachten will, hat sich direkt dort anzumelden.